

Anlage: AL_01

Entwicklung eines Leistungspunktesystems an Hochschulen

Teilprojekt:

Globalisierungs- und Konvertierungsstrategien für die Leistungspunktevergabe in Hochschulnetzwerken

Beteiligte Hochschulen im Verbund:

- Hochschule Bremen,
Institut für Informatik und Automation
- Fachhochschule Gießen-Friedberg,
Fachbereich Mathematik,
Naturwissenschaften und Informatik
- Universität Leipzig,
Institut für Informatik
- Universität Ulm,
Fakultät für Informatik.

Arbeitsplan des Verbundes (Meilensteinplan)

Der Modellversuch "Globalisierungs- und Konvertierungsstrategien für die Leistungspunktevergabe in Hochschulnetzwerken" ist ein Teilprojekt des BLK-Programms "Entwicklung eines Leistungspunktesystems an Hochschulen". Der Verbund hat einen gemeinsamen Arbeitsplan erstellt, dessen Grundlage ein Meilensteinplan bildet. Dieser umfasst die drei Arbeitsphasen:

Analyse - Entwicklung - Ergebnissicherung.

Die Durchführung erfolgt in den drei Jahresscheiben 2001/02, 2002/03, 2003/04, denen jeweils verschiedene Aufgabenstellungen zugeordnet sind (siehe unten).

Der Meilensteinplan enthält die Zusammenfassung und Verflechtung der Aufgaben und Vorhaben des Verbundes. Im einzelnen bearbeitet der Verbund die folgenden Aufgabenstellungen:

I. Analyse (2001 / 02)

- Es wird eine aktuelle Recherche zu quantitativen Bewertungssystemen von Lernleistungen und fachbezogenen **Leistungspunktesystemen** durchgeführt und deren Anwendbarkeit für Informatik-Studiengänge untersucht.
- Das Konzept eines **Leistungspunkteindikators Informatik (LPI²)** als Empfehlung für die Konvertierung von Leistungspunkten in Hochschulnetzwerken wird untersucht. Der LPI² soll die studentischen Lernleistungen (**Student Work Load**) mittels Leistungspunkten für die unterschiedlichen Lehrveranstaltungsarten unter Beachtung der zu erbringenden Prüfungs- und/oder Studienleistungen sowohl in den Informatik-Studiengängen der Verbundhochschulen als auch hochschulübergreifend bewerten.
- Die grundlegenden Anforderungen an eine EDV-gestützte **Prüfungsadministration** bei Einführung des Leistungspunktesystems werden definiert.
- Geeignete **Datenformate** und dazu passende formale Beschreibungsmittel (z.B. XML) zur **Administration** und zum **elektronischen Austausch von Modulkatalogen** werden untersucht und zwischen den Verbundpartnern abgestimmt.
- Erstellung einer Fallstudie über regionale Hochschulnetzwerke unter besonderer Berücksichtigung der **Konvertierung** von Leistungspunkten in hochschulübergreifenden Studiengängen.
- Die **Öffentlichkeitsarbeit** ist schwerpunktmäßig auf die Vorbereitung eines Verbund-Workshops und die Einrichtung der Verbund-Homepage gerichtet.

II. Entwicklung (2002 / 03)

- Die Parameter für die **Leistungspunktevergabe** zu den Modulen der Modulkataloge der Studiengänge werden auf der Basis zu veranschlagender studentischer Arbeitsbelastung (**Student Work Load**) definiert.
- Die Entwicklung des **Leistungspunkteindikators Informatik(LPI²)** für die Konvertierung von Leistungspunkten in Hochschulnetzwerken wird ausgeführt.
- Ein detailliertes Pflichtenheft zur Integration des Leistungspunktesystems in die **Prüfungsverwaltung** beziehungsweise zur Anpassung an vorhandene Systeme und zur Generierung des **Transcript of Records** wird erstellt. Hierzu erfolgt die Kontaktaufnahme zu den Leistungsanbietern.

- Die **Modulkataloge** der Verbundpartner werden hinsichtlich der Leistungspunktevergabe und in Verbindung mit dem Leistungspunkteindikator Informatik (LPI²) abgeglichen, um die **Konvertierung** von Lernleistungen bei Über- bzw. Zugängen in Informatik-Studiengängen zu ermöglichen.
- Entwicklung eines netzbasierten Systems zur **Administration und Publikation** von Modulkatalogen unter Einbeziehung des entwickelten Datenformates.
- Die **Akkumulation** und der **Transfer** von Leistungspunkten zu gestuften Hochschulabschlüssen bzw. konsekutiven Studiengängen werden an Fallbeispielen untersucht. Hierbei werden hochschulexterne Bildungsträger auf den Gebieten der Informations- und Kommunikationstechnologien einbezogen.
- Bei der Untersuchung zur Leistungspunktevergabe werden **Partnerhochschulen** im Ausland einbezogen.

III. Ergebnissicherung (2003 / 04)

- Für die Einführung und Konsolidierung des Leistungspunktesystems werden entsprechende Empfehlungen zu den **Prüfungsordnungen** erarbeitet.
- Für den **Transfer von Leistungspunkten** zwischen Studiengängen und Hochschulen werden Empfehlungen auf der Basis des Leistungspunkteindikators (LPI²) erarbeitet.
- Die Projektergebnisse sollen in **Bildungsinitiativen** zu Informations- und Kommunikationstechnologien länderübergreifend eingebracht werden.
- An der Vorbereitung von **Akkreditierungen** modularisierter Informatik-Studiengänge wird in Zusammenarbeit mit den Gremien der Verbundhochschulen mitgewirkt. Hierbei werden insbesondere die Kriterienkataloge von Fakultätentag Informatik, Fachbereichstag Informatik und der Gesellschaft für Informatik berücksichtigt.

IV. Organisation der Verbundarbeit

- Die **Beschlüsse und Maßgaben der KMK und der HRK** werden der Projektarbeit zugrunde gelegt.
- Zur internen Evaluierung und strategischen Abstimmung werden halbjährlich **Arbeits-sitzungen** durchgeführt.
- Die Verbundpartner arbeiten in den entsprechenden **Gremien** der Hochschulen, hochschulübergreifenden Fachkommissionen, der Gesellschaft für Informatik und dem Fakultätentag und Fachbereichstag Informatik aktiv mit.
- Die **Evaluation** von Informatik-Studiengängen bezüglich der Einführung von Leistungspunkten wird durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Studienkommissionen, Prüfungsausschüssen und studentischen Vertretungen gewährleistet.
- Die Verbundmitglieder beteiligen sich aktiv an **Tagungen** zu relevanten Inhalten der Leistungspunktesysteme an Hochschulen und der Einführung modularisierter Studiengänge.
- Die **Informationen** über den Projektverlauf werden auf den zentralen Dokumentenserver des Verbundes an der Hochschule Bremen und auf der Homepage des Verbundes bereitgestellt.
- Die Ergebnisse der Projektarbeit werden entsprechend der BLK-Richtlinien für Bildungsplanung und Forschungsförderung in den jährlichen **Zwischenberichten** und in einem **Abschlussbericht** dokumentiert, wobei besonders die Anwendbarkeit dieser Ergebnisse über den Verbund hinaus Beachtung finden soll.

V. Übersicht zu den Bearbeitungsphasen

Arbeitsthema	2001 / 02	2002 / 03	2003 / 04
Leistungspunktesysteme	BGU	BGLU	BGLU
Leistungspunkteindikator (LPI ²)	BL	BL	BL
Prüfungsverwaltung / Transcript	BGU	BGLU	
Modulkataloge Datenformat	BGU	BGLU	
Datenformat Abstimmung	BGU	BGLU	
LP-Konvertierung / Hochschule und Netzwerk	U	BG	BLU
LP-Konvertierung / Ausland		BGU	
Öffentlichkeitsarbeit	BGLU	BGLU	BGLU
Modulkataloge mit LP / Verbund		BGLU	
Bildungsinitiativen			GL
Akkreditierung			BGLU

Abkürzungen:

- B Hochschule Bremen
 G Fachhochschule Gießen-Friedberg
 L Universität Leipzig
 U Universität Ulm.
- LP Leistungspunkte
 LPI² Leistungspunkteindikator Informatik

Prof.Dr. S.Gerber (Projektleitung)
 Universität Leipzig, Fakultät für Mathematik und Informatik,
 Institut für Informatik, Augustusplatz 10-11
 04109 Leipzig